

INHALT

Vorwort	V--VII
Abkürzungen	IX

EINLEITUNG

§ 1. Natur und Gegenstand der Apologetik	I
§ 2. Einteilung der Apologetik	4
§ 3. Notwendigkeit und Bedeutung der Apologetik	5
§ 4. Methode der Apologetik	7
§ 5. Entwicklung der christlichen Apologie zur Apologetik	15

ERSTER TEIL

DIE NATÜRLICHE RELIGION

Erstes Kapitel

DAS WESEN DER RELIGION

§ 1. Der Begriff der Religion	32
§ 2. Die Notwendigkeit der Religion	39
§ 3. Die Akte der Religion	48
I. Die inneren Akte der Religion	49
1. Die religiöse Erkenntnis	49
2. Die religiöse Willensbetätigung	50
3. Das religiöse Gefühl	53
II. Die äußeren Akte der Religion	55

Zweites Kapitel

DIE RELIGION IM LEBEN DER VÖLKER

§ 1. Die Allgemeinheit der Religion	60
I. Die Tatsache der Allgemeinheit der Religion	60
II. Die Allgemeinheit der Religion als Bestätigung ihrer objektiven Wahrheit	66
§ 2. Der Ursprung und die Entwicklung der Religion	68
I. Verfehlte Erklärungsversuche des Ursprungs der Religion	68
1. Die Religion als freie Erfindung der Menschen	68
2. Die Religion als Produkt menschlicher Selbsttäufchung	70
A. Die Religion auf Selbsttäufchung des Verstandes beruhend	71
B. Die Religion aus Selbsttäufchung des Willens hervorgegangen	84
3. Die Religion als Äußerung des Gefühls	89
4. Die Religion als Entwicklungsprodukt des tierischen Instinktes	95

II. Monotheismus im Anfang der religiösen Entwicklung . . .	98
III. Ursprung der monotheistischen Gottesidee	130
IV. Monotheismus und Heidentum	133
V. Religion und Kultur	136
Rückblick und Ausblick	138

ZWEITER TEIL

DIE ÜBERNATÜRLICH GEOFFENBARTE RELIGION

ÜBERSICHT

141

ERSTER ABSCHNITT

WESEN UND BEDINGUNGEN DER ÜBERNATÜRLICHEN OFFENBARUNG

Erstes Kapitel

BEGRIFF UND MÖGLICHKEIT DER ÜBERNATÜRLICHEN OFFENBARUNG

§ 1. Der Begriff der übernatürlichen Offenbarung	142
§ 2. Die Möglichkeit der übernatürlichen Offenbarung	150
I. Die Möglichkeit der Offenbarung im allgemeinen	150
II. Die Möglichkeit der Offenbarung von Geheimnissen	157
III. Die Möglichkeit der mittelbaren Offenbarung	162

Zweites Kapitel

DIE NOTWENDIGKEIT DER ÜBERNATÜRLICHEN OFFENBARUNG

165

Drittes Kapitel

DIE ERKENNBARKEIT DER ÜBERNATÜRLICHEN OFFENBARUNG

171

§ 1. Die Offenbarungskriterien im allgemeinen	172
§ 2. Das Wunder	177
I. Begriff und Einteilung des Wunders	178
II. Möglichkeit des Wunders	184
III. Erkennbarkeit des Wunders	192
IV. Beweiskraft des Wunders	207
§ 3. Die Weisagung	211
I. Begriff der Weisagung	211
II. Möglichkeit der Weisagung	213
III. Erkennbarkeit der Weisagung	215

ZWEITER ABSCHNITT

EXISTENZ UND GÖTTLICHER URSPRUNG DER OFFENBARUNG

ÜBERSICHT

222

Erstes Kapitel

EXISTENZ ODER GESCHICHTLICHE WIRKLICHKEIT DER
OFFENBARUNG

§ 1.	Echtheit und Glaubwürdigkeit der Offenbarungsschriften im allgemeinen	227
§ 2.	Echtheit und Glaubwürdigkeit der Schriften des AT	228
	I. Echtheit der Schriften des AT	234
	II. Glaubwürdigkeit der Schriften des AT	237
§ 3.	Echtheit und Glaubwürdigkeit der Schriften des NT	241
	I. Echtheit der Schriften des NT	241
	1. Das Matthäusevangelium	241
	2. Das Markusevangelium	243
	3. Das Lukasevangelium und die Apostelgeschichte	245
	4. Das Johannesevangelium	246
	5. Die paulinischen Briefe	249
	II. Glaubwürdigkeit der Schriften des NT	250
§ 4.	Befreiung der Echtheit und Glaubwürdigkeit der Evangelien	272

Zweites Kapitel

GÖTTLICHER URSPRUNG DER OFFENBARUNG

§ 1.	Göttlicher Ursprung der Offenbarung des AT	283
	I. Der Religionsinhalt	284
	II. Wunder und Weisfagungen	293
	1. Die Wunder und Weisfagungen der ältesten Zeit	294
	A. Die Wunder	294
	B. Die Weisfagungen	298
	2. Die Wunder und Weisfagungen der nachmosaischen Zeit	301
	A. Die Wunder	302
	B. Die Weisfagungen	303
§ 2.	Göttlicher Ursprung der Offenbarung des NT	304
	I. Der Religionsinhalt	304
	II. Das Selbstzeugnis Christi	306
	III. Die Wunder Jesu	321
	IV. Die Weisfagungen Jesu	331
	V. Die Auferstehung Jesu	337
	1. Die Auferstehung Jesu als Wunder	338
	A. Die historische Wirklichkeit der Auferstehung	338
	B. Der Wundercharakter der Auferstehung Jesu	343
	C. Die Berufung Jesu auf das Wunder seiner Auferstehung	344
	2. Die Auferstehung Jesu als Weisfagung	346
	A. Die historische Wirklichkeit der Auferstehungswaisfagung Jesu	346
	B. Der übernatürliche Charakter der Auferstehungswais- fagung	348
	3. Die natürliche Erklärung der Auferstehung Jesu	349
	A. Die Betrugshypothese	349
	B. Die Scheintodshypothese	351
	C. Die Visionshypothese	352
	(Die Materialisationshypothese)	358
	4. Die angeblichen Widersprüche in den Auferstehungsberichten und ihre Lösung	360
	A. Die Widersprüche in den Begleitumständen der Auf- erstehung	360

	B. Die Widersprüche in bezug auf das leere Grab und die Erscheinungen	362
VI.	Die Wunder in der geschichtlichen Entwicklung der christlichen Religion	368
	1. Die schnelle Verbreitung des Christentums	370
	A. Die auffallend schnelle Verbreitung der christlichen Religion in den drei ersten Jahrhunderten ihres Bestehens	370
	B. Der übernatürliche Charakter der schnellen Verbreitung des Christentums	375
	C. Die natürliche Erklärung der Ausbreitung des Christentums	379
	2. Die Standhaftigkeit der Martyrer	384
	A. Die Standhaftigkeit der Martyrer als außerordentliche Erscheinung	385
	B. Der übernatürliche Charakter dieser Erscheinung	387
	C. Die natürliche Erklärung der Standhaftigkeit der Martyrer	389
	3. Die veredelnden Wirkungen des Christentums auf sozialem und sittlich-religiösem Gebiete	393
	A. Die außerordentlichen Wirkungen des Christentums auf sozialem und sittlich-religiösem Gebiete als historische Tatsache	393
	B. Die übernatürlichen Ursachen dieser Wirkungen	398
OVII.	Die messianischen Weisagungen des AT	399
	1. Das Messiasbild in den Weisagungen des AT	400
	A. Der Beruf und das Wirken des Messias	400
	B. Die göttliche Würde und menschliche Abstammung des Messias	405
	C. Zeit und Ort der Geburt des Messias	407
	D. Leiden und Tod des Messias	411
	2. Die Erfüllung der messianischen Weisagungen des AT in der Person Jesu von Nazareth	412
	A. Der Beruf und das Wirken des Messias	412
	B. Die göttliche Würde und menschliche Abstammung des Messias	413
	C. Zeit und Ort der Geburt des Messias	413
	D. Leiden und Tod des Messias	416
	3. Die messianischen Aussprüche der Propheten sind als wirkliche Weisagungen aufzufassen	416
§ 3.	Religionsgeschichtliche Parallelen zum A und NT	417
	I. Die religionsgeschichtlichen Parallelen zum AT	419
	1. Der babylonische Schöpfungsbericht	419
	2. Das Paradies und der Sündenfall	422
	3. Die Sintflut	426
	4. Der Monotheismus Babylons	428
	5. Die Gesetzgebung Babylons	432
	6. Die babylonisch-perfische Engellehre	435
	II. Die religionsgeschichtlichen Parallelen zum NT	437
	1. Die Trinitätslehre	437
	2. Die Erlösungslehre	439
	3. Die christliche Ethik	441
	4. Die Menschwerdung des Gottesohnes	444
	5. Das Erdenleben des Gottesohnes	445
	6. Der Tod und die Auferstehung des Gottesohnes	450
	7. Die christliche Taufe und das christliche Abendmahl	452
§ 4.	Schlufsergebnis des zweiten Teiles: Notwendigkeit der Annahme der übernatürlich geoffenbarten Religion des Christentums	458